

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vicky

### Heiteres Rittertum

Unfair!

## HAPPY END

Der englische Karikaturist Vicky wurde auf einer Amerikareise vom damaligen Präsidenten Truman empfangen. Nach einem kurzen Blick auf Truman sagte Vicky: «Ich danke Ihnen, Herr Präsident!» – «Wofür?» wollte Truman wissen. – «Dafür, daß Sie meinen Karikaturen viel ähnlicher sehen, als ich es je für möglich gehalten hätte.»

Im Gespräch über einen neuentdeckten Star sagte Filmregisseur Billy Wilder: «Ich halte nichts von der Methode, Schauspieler von der Straße zu holen. Das ist eine gefährliche Praxis. Denn wenn sie schon Schauspieler auf der Straße finden – wer weiß, vielleicht finden sie dann eines Tages dort auch noch Regisseure ...»

Billy Wilder saß mit seiner Frau im Restaurant beim Nachtessen. Sie:

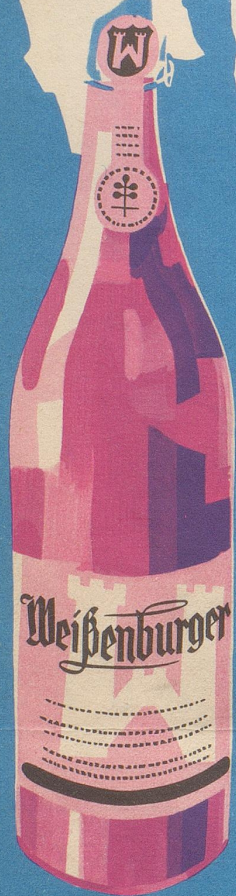
«Liebling, hast du daran gedacht, daß heute unser Hochzeitstag ist?»  
Er: «Bitte – nicht ausgerechnet beim Essen!»

Gloria Swanson, Filmidol mehrerer Jahrzehnte, kann sich rühmen, den sensationellsten Verehrerbrief der Filmgeschichte zu besitzen. Sie erhielt den Brief in ihrer Glanzzeit, im Jahre 1925, von einem achtjährigen Buben, der unterschrieben hatte als – John F. Kennedy.

das neue  
**VIVI  
KOLA**



# Weißburger



Immer einen Schritt voraus